

Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA - Facts & Figures

Zahlen

Gesamtzahl der Auszubildenden Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA

Entwicklung der Bildungsteilnehmenden AGS, Kanton Zürich, 2011 - 2018

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
59	212	282	277	306	294	323	339

Die Berufsbildung

Die eidgenössisch anerkannte Ausbildung gibt es nach einem Pilotjahr im 2011 schweizweit seit 2012 (Verordnung über die berufliche Grundbildung, Nr. 86913, vom 20.12.2010, mit Änderungen vom 15.9.2011).

Die Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA

- unterstützt in ambulanten und stationären Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens Menschen, die für die Bewältigung ihres Alltags der Assistenz bedürfen.
- nimmt Pflege- und Begleitungsaufgaben gemäss Auftrag wahr:
 - Sie/er begleitet und unterstützt Klientinnen und Klienten bei Aktivitäten im Alltag
 - Sie/er führt Haushaltsarbeiten durch
 - Sie/er erledigt einfache administrative und logistische Arbeiten mit Bezug zu ihrem/seinem Tätigkeitsbereich

Dauer

2 Jahre

Im Kanton Zürich besteht für Erwachsene die Möglichkeit, Vorbildungen bzw. Berufspraxis im Pflege- oder Betreuungsbereich anrechnen zu lassen.

Anforderungen

Abgeschlossene Volksschule, schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse und Verstehen des schweizerischen Dialekts. Für die Tätigkeit ist wichtig: Freude am Kontakt zu Menschen und an hauswirtschaftlichen und praktischen Arbeiten, Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Geduld und Respekt, Verantwortungsbewusstsein, gute Ausdrucksfähigkeit, Sinn für Sauberkeit und Ordnung sowie eine gute körperliche und geistige Gesundheit.

Abschluss

Eidgenössisches Berufsattest (EBA) als Assistent*in Gesundheit und Soziales

Ausbildung

Mitwirken und Unterstützen bei Gesundheits- und Körperpflege; Begleitung und Unterstützung von Klientinnen und Klienten im Alltag; Unterstützen im Haushalt; Einhalten und Umsetzen von Hygiene und Sicherheit; Mitwirken bei Administration, Logistik, Arbeitsorganisation; Entwickeln und Beachten von Berufsrollen und Zusammenarbeit.

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Einrichtung des Gesundheits- oder Sozialwesens, 1 Tag pro Woche an einer Berufsfachschule sowie 24 Tage Überbetriebliche Kurse zu verschiedenen Themen.

Assistent*in Gesundheit und Soziales EBA

Für die Ausbildung engagieren sich die beiden Organisationen der Arbeitswelt Soziales und Gesundheit Zürich. Die beiden Branchenverbände vertreten ihre Mitglieder bei der Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Grundbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Gemeinsam mit Bund und Kanton setzen sie sich für eine zukunftsorientierte und qualitativ hochstehende Berufsbildung sowie ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen und Bildungsgängen ein.

Die Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich

- ist der Branchenverband für Berufsbildung im Sozialbereich des Kantons Zürich
- erfüllt die Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt gemäss dem Bundesgesetz über die Berufsbildung
- engagiert sich gemeinsam mit Bund und Kanton für eine qualitativ hochstehende Berufsbildung im Sozialbereich
- steht für ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen und Bildungsgängen ein
- ist eine aktive Gesprächspartnerin und Mitgestalterin in berufspolitischen Fragen

Unsere Ziele

- ein Berufsbildungssystem, das den Einzelnen befähigt, in der Arbeitswelt zu bestehen und sich zu entfalten
- eine durchlässige und transparente Berufsbildung auf der Sekundarstufe II und Tertiärstufe
- ein zukunftsorientiertes Bildungssystem, das der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe dient
- das Fördern der Zusammenarbeit mit Organisationen ähnlicher Zielsetzungen und mit den zuständigen staatlichen und privaten Instanzen
- das Image der Sozialberufe durch eine klare Positionierung erhöhen und die Nachwuchsförderung sicherstellen